

Gruber Logistics – Unternehmensgruppe wächst konstant weiter

Wieder Plus

Die Unternehmensgruppe Gruber Logistics mit Sitz in Auer hat auch 2015 ein Umsatzwachstum erzielt, und zwar um **7,5 Prozent**.



Martin Gruber, Kurt Gruber, Christian Gruber

Auer – Auf rund 285 Millionen Euro belief sich der Umsatz von Gruber Logistics 2015, das sind um 20 Millionen mehr als im Jahr zuvor. Das teilt das Unternehmen in einer Presseaussendung mit und stellt fest, mit diesem Ergebnis „einer der am schnellsten wachsenden Logistiker in Norditalien“ zu sein. Die Gruppe der öffentlichkeitsscheuen Unternehmer Martin, Kurt und Christian Gruber kam 2003 noch auf einen Umsatz von 73 Millionen Euro, nun ist es exakt viermal soviel. Nur einmal in all diesen Jahren musste die Unternehmensgruppe ein Umsatzminus hinnehmen, und zwar im Krisenjahr 2009.

„Gerade unsere zunehmend internationale Aufstellung verleiht uns Stabilität“, so Geschäftsführer Martin Gruber: „So konnten wir trotz der schwierigen Wirtschaftslage in der Zeit um und nach 2009 unsere Mitarbeiterzahlen vor allem dank der Zugkraft unserer Auslandsfilialen konstant halten, und das ohne größere Einschnitte für das Personal – eine Tatsache, auf die wir stolz

sind.“ Schon seit mehreren Jahren wird knapp die Hälfte des Geschäfts von den Auslandsfilialen in Deutschland, Belgien, Holland, Österreich, Rumänien, Russland und China erwirtschaftet. Das Herz des Unternehmens schlägt aber nach wie vor in Auer, wird in der Aussendung betont.

Gruber Logistics ist ständig auf der Suche nach Mitarbeitern

Das kontinuierliche Wachstum führt dazu, dass Gruber Logistics ständig auf der Suche nach Mitarbeitern ist. „Gefragt sind dabei nicht nur Fachkräfte, sondern auch teamfähige Berufsanfänger mit Oberschul- oder Universitätsabschluss und mit Fremdsprachenkenntnissen, Freude am Organisieren und am Kontakt mit Menschen“, heißt es in der Aussendung.

Gruber Logistics wurde 1936 gegründet. Heute zählt das Unternehmen in 22 Niederlassungen in ganz Europa sowie Russland und China über 700 Mitarbeiter.

Alperia – Wirtschaft für So
Strompreise auch für Unter

Firmenske

Billigerer Strom für Haushalte ist po
auch die **Unternehmen benötigen**
Dies betont der UVS in einer Ausser

Bozen – Seit 1. März wartet der Energie-dienstleister Alperia, der aus der Fusion zwischen SEL und AEW entstanden ist, mit neuen Angeboten für Haushaltskunden auf. Ein Abschlag von bis zu 20 Prozent auf den Energiepreis und eine kostengünstige Leistungserhöhung sind die zentralen Punkte des neuen Stromangebots, das in den Tarifen „Alperia Welcome“ und „Alperia Welcome Plus“ zusammengefasst ist. Laut Alperia-Generaldirektor Johann Wohlfarter sind die neuen Stromtarife für den Großteil der Südtiroler günstiger als bei ihrem bisherigen Anbieter, und Energielandesrat Richard Theiner meint, dass die Südtiroler Bevölkerung jetzt unmittelbar von der Fusion profitiert. Die Verbraucherschützer weisen allerdings darauf, dass die Vorteile relativ bescheiden sind und mit der Zeit abnehmen.

Neben den Haushaltstarifen bietet Alperia auch neue Business-Angebote, „die individuell auf den Bedarf und den Verbrauch abgestimmt sind“, erklärt Stefano Borgognoni, Head of Retail & Customer Service, aber nähere Auskünfte darüber hat Alperia vorerst nicht erteilt, sondern lediglich darauf verwiesen, dass das Unternehmen neben vorteilhaften Angeboten vor allem

auch auf einen
nen Kundense

Der Unterne
diesbezüglich i
auf hingewiese
rechnungen fü
ein wichtiges Z
sichtigung der
wichtig sei. Prä
diesbezüglich c
schen Firmen
höhere Preise i
wie Frankreich
land verkrafter
nen Wettbewe

Der Südtirol
hat auf Nachf
dass es einen
Verkauf von e
Seltrade und e
Erdgas mit Sel
glieder aller de
Verbände gilt.

keine andersla
ten habe, sei c
die beiden Ra
ria übernommen
Bestehende
Selgas und Ets
ten ihre bisher
auch zu einem
wechseln.

TEDx – Mehrere 15-minütige
Impulsvorträge am 7. Mai

Mutmache

Mut machen und zum **Hinterfrage**
Sichtweisen anregen will die Konf
am 7. Mai im Museion von Bozen.